

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Wüstmann

Datum:
14.02.2024

Antrag

Beschließendes Gremium:

Antrag "Wege- und Verkehrssicherung im Stadtteil Kaltenmoor" (Antrag der Gruppe Die Partei / Die Linke vom 13.02.2024, eingegangen 13.02.2024, 15:59 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
N	27.02.2024	Verwaltungsausschuss
Ö	29.02.2024	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Sh. Antrag der Gruppe Die Partei / Die Linke vom 13.02.2024 „Wege und Verkehrssicherung im Stadtteil Kaltenmoor“

Beschlussvorschlag:

Sh. Antrag der Gruppe Die Partei / Die Linke vom 13.02.2024

Anlagen:

Antrag der Gruppe Die Partei / Die Linke vom 13.02.2024

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Gruppe im Rat der Hansestadt Lüneburg

Gruppensprecherin: Marianne Esders
Reichenbachstraße 2, 21335 Lüneburg
marianne.esders@dielinke-lueneburg.de

Hansestadt Lüneburg
Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 13.02.2024

Antrag Wege- und Verkehrssicherung im Stadtteil Kaltenmoor

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Gruppe Die PARTEI / Die Linke im Rat der Hansestadt Lüneburg bittet die Verwaltung, der ihr obliegenden Verkehrssicherungspflicht hinsichtlich der Straßen- und Wegeunterhaltung im Stadtteil Kaltenmoor nachzukommen und Schäden sowie gesundheits- und lebensgefährdende Missstände schnellstmöglich zu beheben. Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, die Grundstücksinhaberin der Großwohnsiedlung Kaltenmoor „BUWOG“ aufzufordern, gesundheits- und lebensgefährdende Missstände und Schäden auf ihren Grundstücken umgehend zu beheben.

Begründung:

Während die Verwaltung der Hansestadt Lüneburg bemüht ist, über das Programm „Resiliente Innenstadt Lüneburg“ mehr Leben und Nutzungsvielfalt in die Innenstadt zu bringen und klima- und umweltgerechte Mobilitäts- und Flächenkonzepte zu entwickeln, wird die sehr lebendige Großwohnsiedlung Kaltenmoor weitestgehend vernachlässigt. So berichten die Anwohner*innen wiederholt von herabfallenden Betonbrocken der sanierungsbedürftigen Gebäude, die sowohl Passant*innen als auch auf den Gehwegen spielende Kinder gefährden. Zudem wurde wiederholt auf Schlaglöcher im Straßenasphalt und andere Missstände hingewiesen, die eine Gefährdung für Passant*innen darstellen.

Die weitere Begründung des Antrages erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Bugenhagen

Ratsherr der Gruppe Die PARTEI / Die Linke

Stellungnahme zum Ratsantrag der Gruppe Die Partei / Die Linke „Wege- und Verkehrssicherung im Stadtteil Kaltenmoor“ vom 13.02.2024

Für den Stadtteil Kaltenmoor besteht seit 1999 ein Sanierungsgebiet, welches unter dem Förderaspekt „Sozialer Zusammenhalt“ läuft. In dieser Zeit wurde in dem vielfältigen und lebendigen Stadtteil Kaltenmoor bereits sehr viel bewegt. Zudem existiert durch das Quartiersmanagement ein ständiger Dialog mit den Menschen, die in diesem Stadtteil der Hansestadt Lüneburg wohnen und arbeiten.

In den letzten Jahren wurden Wohnwege erneuert, Nebenstraßen mit Kaltasphalt saniert, sowie Haupterschließungsstraßen grundinstand gesetzt. Als Beispiel ist die Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße zu nennen. In diesem Jahr wird zudem die Umgestaltung der Wilhelm-Leuschner-Straße folgen, die in mehreren Bürger:innenversammlungen diskutiert wurde. Die Vergabe erfolgt in den nächsten Tagen.

Der Gebäudebestand der „BUWOG“ in Kaltenmoor ist der Hansestadt Lüneburg bekannt. Die Sanierungsstelle steht grundsätzlich mit den Eigentümer:innen aus dem Sanierungsgebiet in einem regelmäßigen Austausch. Auch derzeit laufen diverse Abstimmungsgespräche zwischen den Eigentümer:innen und der Hansestadt. Die Verwaltung weist regelmäßig auf die Notwendigkeit zur grundlegenden Mängelbeseitigung hin.

Zudem sei verdeutlicht, dass die Hansestadt Lüneburg sich für eine Entwicklung in dem Stadtteil Kaltenmoor gleichermaßen wie in der Innenstadt und den anderen Stadtvierteln einsetzt. Dies wird auch durch die für Sanierungsgebiete untypisch lange Laufzeit der Städtebauförderung in Kaltenmoor von ca. 25 Jahren deutlich.

gez. Hoffmann

Kosten für die Erarbeitung der Stellungnahme: 81 €

Stellungnahme zum Ratsantrag der Gruppe Die Partei / Die Linke „Wege- und Verkehrssicherung im Stadtteil Kaltenmoor“ vom 13.02.2024

Für den Stadtteil Kaltenmoor besteht seit 1999 ein Sanierungsgebiet, welches unter dem Förderaspekt „Sozialer Zusammenhalt“ läuft. In dieser Zeit wurde in dem vielfältigen und lebendigen Stadtteil Kaltenmoor bereits sehr viel bewegt. Zudem existiert durch das Quartiersmanagement ein ständiger Dialog mit den Menschen, die in diesem Stadtteil der Hansestadt Lüneburg wohnen und arbeiten.

In den letzten Jahren wurden Wohnwege erneuert, Nebenstraßen mit Kaltasphalt saniert, sowie Haupterschließungsstraßen grundinstand gesetzt. Als Beispiel ist die Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße zu nennen. In diesem Jahr haben zudem die Baumaßnahmen zur Umgestaltung der Wilhelm-Leuschner-Straße begonnen, die in mehreren Bürger:innenversammlungen diskutiert wurden.

Der Gebäudebestand der „BUWOG“ in Kaltenmoor ist der Hansestadt Lüneburg bekannt. Die Sanierungsstelle steht grundsätzlich mit den Eigentümer:innen aus dem Sanierungsgebiet in einem regelmäßigen Austausch. Auch derzeit laufen diverse Abstimmungsgespräche zwischen den Eigentümer:innen und der Hansestadt.

Die Verwaltung weist regelmäßig auf die Notwendigkeit zur grundlegenden Mängelbeseitigung hin. Bei Hinweisen auf bauordnungsrechtliche Mängel führt die Bauaufsicht eine Ortsbesichtigung durch und ergreift die erforderlichen Maßnahmen.

Zudem sei verdeutlicht, dass die Hansestadt Lüneburg sich für eine Entwicklung in dem Stadtteil Kaltenmoor gleichermaßen wie in der Innenstadt und den anderen Stadtvierteln einsetzt. Dies wird auch durch die für Sanierungsgebiete untypisch lange Laufzeit der Städtebauförderung in Kaltenmoor von ca. 25 Jahren deutlich.

Auf einen Hinweis, dass einzelne Straßen und Wege schadhaft sein sollen, nahm die Verwaltung diese in Augenschein. Die dabei zu Tage getretenen kleineren Mängel werden von der AGL ausgebessert.

gez. Hoffmann

Kosten für die Erarbeitung der Stellungnahme: 81 €